

November 2023

ICS 97.190

Vorgesehen als Ersatz für EN 1930:2011

Deutsche Fassung

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Kinderschutzgitter - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Child care articles - Safety barriers - Safety
requirements and test methods

Articles de puériculture - Barrières de sécurité -
Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [JJJJ]-MM TT] (wird bei Ausgabe als Norm festgelegt).

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Prüfeinrichtung	6
4.1 Grenzübergänge der Prüfeinrichtung	6
4.2 Hüftschiablone	7
4.3 Schablone für Auftritt-Möglichkeiten	7
4.4 Prüffinger	8
4.4.1 Prüffinger mit halbkugelförmigem Ende	8
4.4.2 Prüffinger für Maschengewebe	8
4.4.3 Prüffinger zur Beurteilung von Formen	9
4.5 Kugelschlingen-Schleife und kugelförmige Masse	9
4.6 Fingerschiablone	11
4.7 Zylinder für kleine Bauteile	12
4.8 Prüfrahmen	12
4.9 Prüfeinrichtung für die Rüttelprüfung	14
4.10 Druck-Zug-Prüfeinrichtung	15
4.11 Schlagprüfgerät	18
4.12 Druckstempel	20
5 Chemische Gefährdungen	20
5.1 Allgemeines	20
5.2 Migration bestimmter Elemente	20
6 Konditionierung	20
7 Mechanische Prüfungen	21
7.1 Allgemeines	21
7.2 Schutzfunktion	21
7.2.1 Anforderungen an die Schutzhöhe	21
7.2.2 Prüfverfahren	21
7.3 Zwischenräume	26
7.3.1 Anforderungen	26
7.3.2 Prüfverfahren	26
7.4 Öffnungs- und Schließsystem	27
7.4.1 Anforderungen	27
7.4.2 Prüfverfahren	27
7.5 Gefährdungen durch Fangstellen	28
7.5.1 Anforderungen an Öffnungen — Fangstellen für Finger	28
7.5.2 Prüfverfahren	28
7.6 Gefährdungen durch Scher- und Quetschstellen	28
7.6.1 Anforderungen	28
7.6.2 Prüfverfahren	28
7.7 Gefährdungen durch überstehende Teile	29
7.7.1 Anforderungen	29
7.7.2 Prüfverfahren	29
7.8 Gefährdungen durch Ersticken und Verschlucken	29
7.8.1 Anforderungen	29
7.8.2 Prüfverfahren	29
7.9 Gefährdungen durch Ersticken	30
7.10 Gefährliche Kanten und Spitzen	31

7.10.1	Allgemeines	31
7.10.2	Anforderungen an die Kanten von Rohren	31
7.10.3	Anforderungen an Spitzen	31
7.11	Festigkeit der Konstruktion	31
7.11.1	Werkstoffe	31
7.11.2	Wirksamkeit der Befestigungs-, Schließeinrichtungen und Öffnungssysteme	32
7.12	Sicherheit des Kinderschutzgitters bei Schlageinwirkung	32
7.12.1	Anforderungen	32
7.12.2	Prüfverfahren	33
8	Thermische Gefährdungen für Kinderschutzgitter mit textilen Bestandteilen	34
8.1	Anforderungen	34
8.2	Prüfverfahren	34
9	Zusätzliche Gefährdungen	34
9.1	Verwendung eines Werkzeugs	34
9.2	Spielzeuge	35
10	Produktangaben	35
10.1	Allgemeines	35
10.2	Anforderungen an die Kennzeichnung	35
10.3	Verkaufsinformationen	35
10.4	Gebrauchsanleitung	36
10.4.1	Allgemeines	36
10.4.2	Warnhinweise	36
10.4.3	Zusätzliche Informationen	37
Anhang A (informativ)	Begründungen	39
A.1	Allgemeines	39
A.2	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 5)	39
A.3	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7)	39
A.3.1	Schutzhöhe (siehe 7.2)	39
A.3.2	Zwischenräume (siehe 7.3)	39
A.3.3	Öffnungs- und Schließsystem (siehe 7.4)	40
A.3.4	Gefährdungen durch Fangstellen (siehe 7.5)	40
A.3.5	Gefährdungen durch Scher- und Quetschstellen (siehe 7.6)	40
A.3.6	Gefährdungen durch überstehende Teile (siehe 7.7)	40
A.3.7	Gefährdungen durch Ersticken und Verschlucken (siehe 7.8)	40
A.3.8	Erstickungsgefährdung durch äußerliche Verlegung der Atemwege (siehe 7.9)	41
A.3.9	Gefährliche Kanten und Spitzen (siehe 7.10)	41
A.3.10	Verbindungsschrauben (siehe 7.11.1.2)	41
A.3.11	Wirksamkeit der Befestigungs-, Schließeinrichtungen und Öffnungssysteme (siehe 7.11.2)	41
A.3.12	Sicherheit des Kinderschutzgitters bei der Schlagprüfung (siehe 7.12)	41
A.4	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8)	41
A.4.1	Prüflehre zur Beurteilung von Formen	41
A.5	Zusätzliche Gefährdungen (siehe 9.1)	41
A.6	Spielsachen (siehe 9.2)	42
A.7	Verkaufsinformationen (siehe 10.3)	42
Anhang ZA (informativ)	Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2001/95/EG	43
Literaturhinweise		46

Bilder

Bild 1	— Hüftschablone	7
Bild 2	— Schablone für die Prüfung von Auftritt-Möglichkeiten (Beispiel für eine linke Schablone)	8
Bild 3	— Prüflehren mit halbkugelförmigem Ende	8

Bild 4 — Prüflehre für Maschengeflecht	9
Bild 5 — Prüflehre zur Beurteilung von Formen	9
Bild 6 — Kugelkette	10
Bild 7 — Kugelketten-Schleife und kugelförmige Masse	11
Bild 8 — Fühlerlehre	12
Bild 9 — Zylinder für kleine Bauteile	12
Bild 10 — Prüfrahmen — Vorderansicht und Seitenansicht	13
Bild 11 — Beispiel für ein Y-förmiges Befestigungsmittel an dem Kinderschutzgitter	14
Bild 12 — Prüfeinrichtung für die Rüttelprüfung	15
Bild 13 — Klemmleiste	16
Bild 14 — Beispiel für eine Druck-Zug-Prüfvorrichtung (Draufsicht und Seitenansicht)	17
Bild 15 — Schlagprüfgerät	19
Bild 16 — Beispiele für verdeckte Dreiecke, die eine Auftritt-Möglichkeit bei einem durchgängigen Bauteil anzeigen	22
Bild 17 — Beispiele für verdeckte Dreiecke auf einer Auftritt-Möglichkeit bei einem nicht durchgängigen Bauteil	22
Bild 18 — Beispiel für eine Auftritt-Möglichkeit auf einem Draht, einer dünnen Tragkonstruktion oder einem ähnlichen Teil	23
Bild 19 — Beispiele für Auftritt-Möglichkeiten bei einem durchgängigen Bauteil in einem Winkel von weniger als 55°	24
Bild 20 — Beispiele für Auftritt-Möglichkeiten bei einem nicht durchgängigen Bauteil in einem Winkel von weniger als 55°	25
Bild 21 — Beispiele für Auftritt-Möglichkeiten bei Draht, dünnen Streben oder ähnlichen Teilen in einem Winkel von weniger als 55°	25
Bild 22 — Beispiele für Auftritt-Möglichkeiten bei sich schneidenden oder angrenzenden Bauteilen, bei denen das zweite Bauteil ein Abgleiten verhindert	26
Bild 23 — Aufschlag-Prüfpunkte	34

Tabellen

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit und dem von der Europäischen Kommission erteilten Normungsauftrag M/264 über die Sicherheit von Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder	43
---	----

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1930:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1930:2011 ersetzen.

Im Vergleich zur Vorgängerausgabe EN 1930:2011 wurden die folgenden technischen Änderungen vorgenommen:

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission CEN erteilt hat. Der Ständige Ausschuss der EFTA-Staaten genehmigt anschließend diese Aufträge für die Mitgliedsstaaten.

Zum Zusammenhang mit EU-Rechtsvorschriften siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die sicherheitstechnischen Anforderungen und die Prüfverfahren für Kinderschutzgitter zur Verwendung im Wohnbereich fest, die so in Öffnungen anzubringen sind, dass die Zugangsmöglichkeiten eines Kindes innerhalb des Wohnbereiches eingeschränkt und Kinder im Alter bis 24 Monaten am Durchgang gehindert werden.

Dieses Dokument gilt nicht für Produkte, die an Fenstern zu befestigen sind.

Verfügt das Kinderschutzgitter über weitere Funktionen, die nicht in diesem Dokument behandelt werden, wird auf die einschlägige Europäische Norm verwiesen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-2:2020, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 2: Entflammbarkeit*

EN 71-3:2019+A1:2021, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Elemente*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1 Öffnungssystem

System, das den Zugang ermöglicht, indem das Kinderschutzgitter oder ein Teil des Kinderschutzgitters durch Freigabe der Schließeinrichtung(en) geöffnet wird, oder indem das Kinderschutzgitter abgenommen wird

3.2 Schließsystem

System, das den Zugang verhindert, indem die Schließeinrichtung(en), die mit oder ohne Eingreifen des Benutzers bedient werden kann (können), geschlossen und aktiviert werden

4 Prüfeinrichtung

4.1 Grenzabweichungen der Prüfeinrichtung

Sofern nicht anderweitig angegeben, gelten folgende Grenzabweichungen:

- Kräfte: $\pm 5\%$;
- Massen: $\pm 0,5\%$;
- Maße: $\pm 1,0\text{ mm}$;
- Winkel: $\pm 2^\circ$;